

Firma Hans Heinrich Hamdorf

Warum Holzrahmenbau ?
Informationen zum Thema bauen
In Holztafelbauweise und dem Baustoff Holz
Erhalten Sie nebenbei Einblicke in die Produktion
unserer Betriebsstätte in 23795 Fahrenkrug



Unsere Betriebsstätte in Fahrenkrug



Nachhaltigkeit beim Holzhausbau. Rücksichtsvoller Einsatz, für eine liebenswerte Zukunft..

- Ein gutes Gewissen gehört für Sie dazu?
Mit **einem Holzrahmenbauhaus** bauen Sie verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert.
- Der Begriff Nachhaltigkeit stammt ursprünglich aus dem Bereich der Forstwirtschaft. Er bedeutet, der Natur nur so viel zu entnehmen, wie auch im selben Zeitraum wieder nachwächst. Für Planung und Bau eines Holzhauses bedeutet dies: die Bedürfnisse kommender Generationen zu berücksichtigen und zu sichern.
- Nachhaltig bauen und wohnen bedeutet:
 - Nachwachsende Rohstoffe verwenden
 - Energieeffizient produzieren und bauen
 - Flächenverbrauch minimieren
 - Emissionen der Herstellungsprozesse minimieren
 - Energieverbrauch und Emissionen während der Nutzung minimieren
 - Zeitdauer der Nutzung optimieren
 - Gegenwärtige Bedürfnisse sichern und die Umwelt schützen
 - Umweltverträglichkeit gewährleisten
 - Bedürfniserfüllung für kommende Generationen sichern



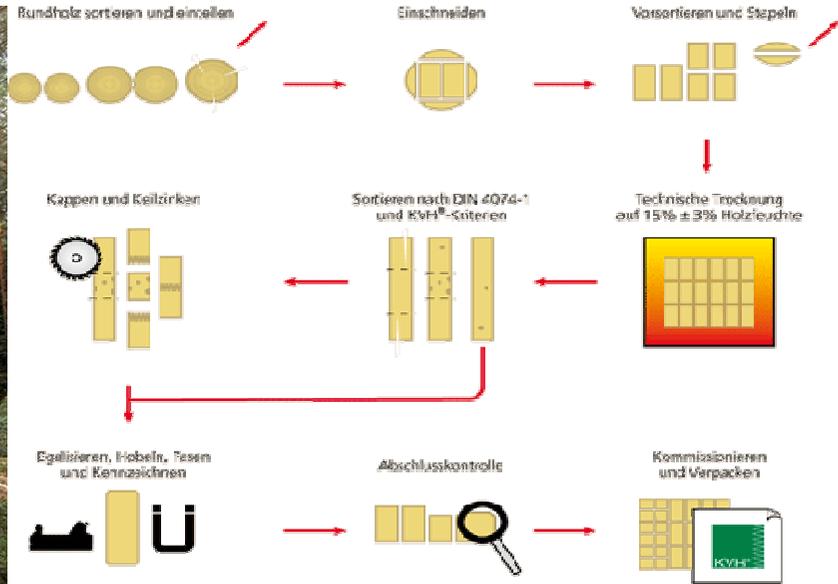
Holz der Zukunft gewachsen



Holz, der vorbildliche Baustoff.

Das natürliche Hightech Produkt

- Die Qualitäten von **Holz** sind unbestritten. Seine technischen, konstruktiven, ästhetischen und wohnhygienischen Vorteile machen es zu einem fast universellen Baustoff. Nicht umsonst erfahren **Holz** und Holzwerkstoffe seit vielen Jahren einen erheblichen Aufschwung im Bauwesen. Bauherren, Architekten und Handwerker erinnern sich wieder zunehmend der hervorragenden Eigenschaften der verschiedenen Holzarten.
- Neue, leistungsfähige Holzwerkstoffe (z.B. Brettschichtholz und Furnierschichtholz) sowie weiterentwickelte Bauweisen und maschinell sortiertes Schnittholz erfüllen höchste Anforderungen an mechanische Festigkeit und Standsicherheit, Brandschutz, Wärmeschutz und Schallschutz. Alternative Dämmstoffe auf Holzbasis, qualifiziert getrocknetes Bauholz und vorgefertigte Systemelemente ergänzen das technische Leistungsangebot dieses Naturstoffes im Bausektor.
- Neben den genannten Eigenschaften spielen auch ökologische, energierelevante und kreislaufwirtschaftliche Aspekte im Bauwesen eine immer größere Rolle. Anforderungen, die der natürliche **Baustoff** Holz besser erfüllt als jeder andere Baustoff.





© 2011 by Klenk Holz AG



© 2011 by Klenk Holz AG



Holz ist vielseitig

- Ob Fassaden oder Innenbekleidungen, Trag- & Sichtkonstruktionen, Fenster, Türen oder Böden: Holz ist ein Naturtalent. Es macht nicht nur bei ausgewählten Oberflächen eine gute Figur, sondern ist auch sehr stabil und tragfähig und hat von Haus aus sehr gute Wärmedämmeigenschaften.



Ökologisch und Nachhaltig

- Die Ökobilanz eines Holzhauses ist hervorragend: Verwendung nachwachsender Rohstoffe, CO₂-Speicher während der Wachstums- und der Verwendungsphase von Holz, geringer Energiebedarf bei Bau und Nutzung, Wiederverwertbarkeit der Materialien nach der Nutzung. Wer ein **Holzrahmenbauhaus** baut, geht verantwortungsvoll mit Energie und Ressourcen um und leistet einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz.

Wärmedämmung einfach natürlich

- Über die gesamte Wanddicke wird Dämmung eingebaut, oftmals aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfasern, Zellulose, Hanf, Schafwolle oder Kork. Der Energieverbrauch liegt damit deutlich unter den gesetzlichen Anforderungen. Eingesparte Energie ist die günstigste und umweltfreundlichste – und eine sichere Zukunftsvorsorge. Das Wärmeschutz-Niveau lässt sich bis zur Erfüllung des Passivhaus-Standards anheben.



Wärmedämmung mit Zellulosedämmung oder Holzfaserdämmung - das bedeutet Umweltschutz in vielerlei Hinsicht: geringster Energieverbrauch bei der Herstellung, nachwachsende Rohstoffe, sehr gute Wärmedämmung und Schalldämmung.

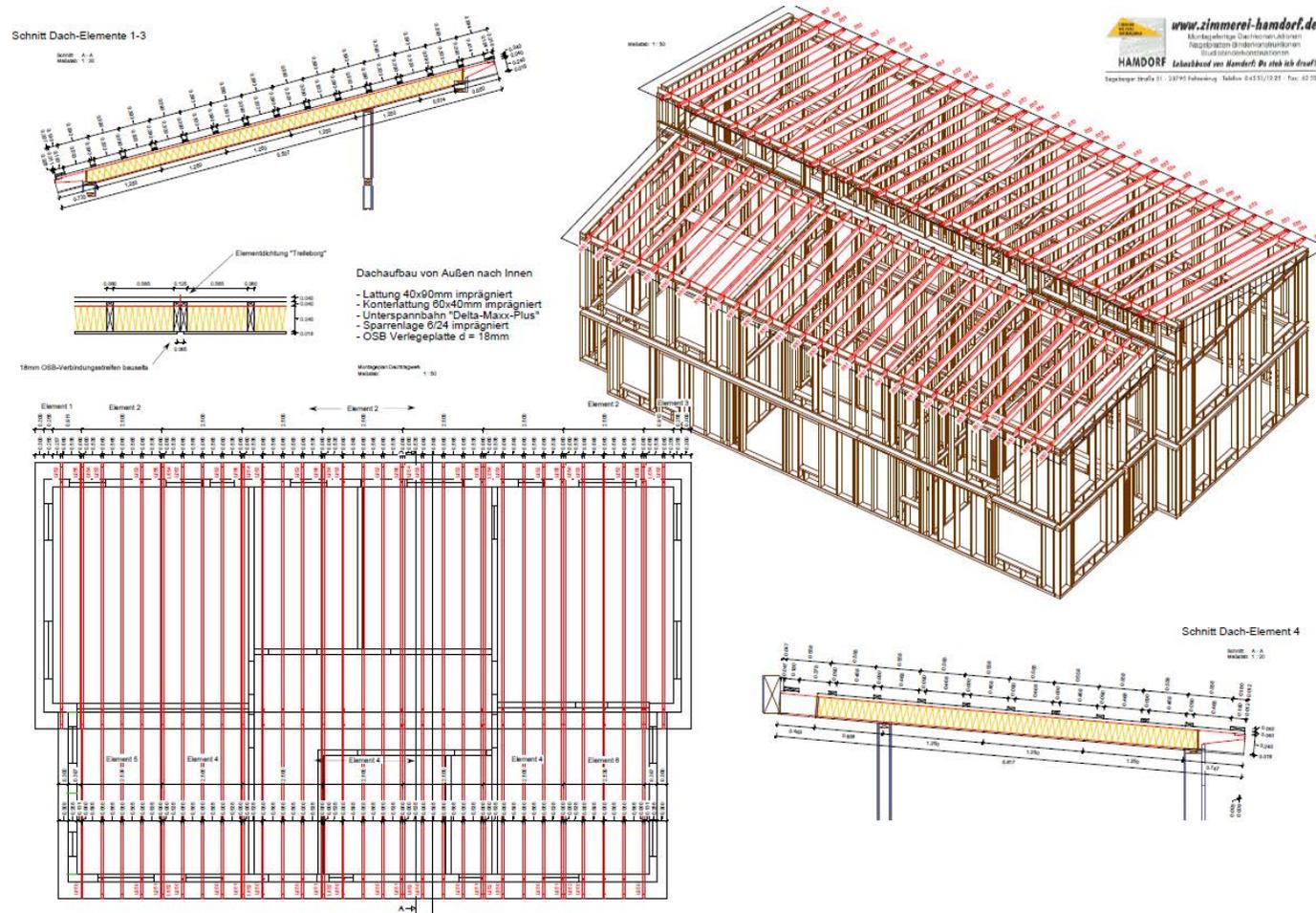
Holzbau in der Praxis

- Darauf können Sie bauen.
- Die Holzrahmenbauweise ist das Grundprinzip für den Bau eines **Holztafelbauhauses**. Ein tragendes Holzskelett, das mit Holz oder Gipsfaserplatten beplankt wird, sorgt für Stabilität. Über die gesamte Wanddicke wird Dämmung eingebaut, oftmals aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holzfasern, Zellulose, Hanf, Schafwolle oder Kork. Die Außenfassade lässt sich frei gestalten, und auch bei der Innengestaltung haben Sie die Wahl. Daneben kann auch die Massivholzbauweise zum Einsatz kommen. Hier werden dicke Massivholzelemente für Wände, Decke oder Dach eingesetzt.
- Großflächige Bauelemente werden unter Idealbedingungen in der Werkhalle vorgefertigt. Nach 1 bis 2 Tagen steht die wetterfeste Gebäudehülle. Der Ausbau kann sofort darauf beginnen. Trockenzeiten, wie man sie vom Nassbau kennt, entfallen.

Produktionsablauf

- Bevor Produziert wird werden alle Daten in ein 3dimensionales CAD Programm eingegeben. Dies erfolgt durch unsere Zimmermeister in der Werkplanung oder Arbeitsvorbereitung. Hier wird die Konstruktion geplant und es werden die Daten für unsere Vollautomatische Produktion erzeugt. Unser Herstellungswerk ist eines der modernsten in ganz Deutschland.

Beispiel einer Werkplanung

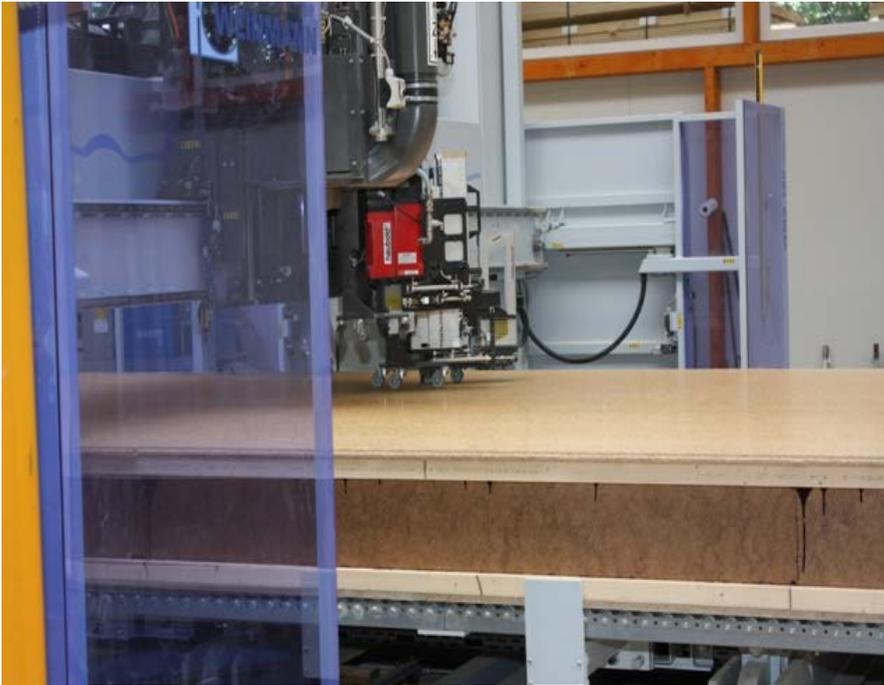


Zuschnitt der Hölzer auf Vollautomatischer
Abbundanlage durch allerhöchste Präzision im
Zuschnitt wird die Grundlage für passgenaue
Holzrahmenbauelemente gelegt



Herstellung der Holzrahmenbauelemente in einer 25x60 m großen überdachten und beheizten Halle auf CNC gesteuerter Nagelbrücke. Höchste Präzision und innovative Technik gepaart mit handwerklichem Können und Zimmerertradition sichern allerhöchste Qualität in der Ausführung





Verladung auf Spezialtiefladern



Und Transport zur Baustelle



Montage auf der Baustelle Regendicht nach 1 bis 2 Tagen



Gebaut für Generationen

- Wissenschaftliche Studien belegen, dass Holzhäuser in Sachen Werterhalt und Langlebigkeit anderen Bauweisen in nichts nachstehen. Viele über Jahrhunderte gut erhaltene Gebäude bestätigen dies. Auch das Brandrisiko ist in Holzhäusern nicht größer als in anderen Gebäuden. Denn die Entstehung und die gefährlichen „ersten 15 Minuten“ eines Brandes hängen in erster Linie vom Innenausbau und der Möblierung ab.

Fassadengestaltung im Holzrahmenbau

- Die Fassade
- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- Die **Fassade** prägt maßgeblich das Erscheinungsbild eines jeden Gebäudes. Zudem haben Sie als Bauherr sicher Erwartungen an die Haltbarkeit und den Pflegeaufwand. Deshalb sollte auch Ihre Fassade sorgfältig gestaltet und geplant werden. Durch den schichtenweisen Aufbau haben Sie vielfältigste Möglichkeiten der Fassadengestaltung.
- Neben der Auswahl der Materialien, Strukturen und Farben sind die Proportionen des Gebäudekörpers und der Fenster von Bedeutung. Mit kleinen Gestaltungselementen wie Material- oder Farbwechsel können starke Wirkungen erzielt werden. Symmetrien und Bezugsflächen verdienen ebenfalls Beachtung. Regionale Besonderheiten wie z.B. die im Norden verbreitete Verklinkerung lassen sich ebenso verwirklichen wie eine topmoderne Fassade im städtischen Umfeld. Auch eine rustikale Holzschalung im bayerischen Stil stellt kein Problem dar. Sie haben die freie Wahl...
- **Hier ein Auszug typischer Fassadentypen:**
- Holzfassade Natur, durch Verwendung resistenter Holzarten wie z.B. Lärche sehr dauerhaft
- Holzschalung farbig, vielfältige Verlegearten und Farbgestaltungen
- Putzfassade eine klassische, weitverbreitete Ausführung.
- Plattenförmige Werkstoffe (Holz, Faserzement usw.) vielfältige Verlegearten und Farbgestaltungen, oftmals auch für Teilflächen.
- Klinkerfassaden
- Metallfassaden, z.B. Alu-Welle oftmals in Teilbereichen
- Mischfassaden - sehr häufig werden Putzflächen und Holzfassaden kombiniert

Einfamilienhaus in Fahrenkrug



Kindertagesstätte in Bad Oldesloe



Einfamilienhaus in Barsbüttel



Firmengebäude in Bad Segeberg



Einfamilienhaus in Negernbötel



Kindertagesstätte in Hamburg



Einfamilienhaus in Stipsdorf



Betriebsstätte in Rotenhahn



Einfamilienhaus in Ahrensburg



Einfamilienhaus in Henstedt Ulzburg



Wir hoffen Sie konnten einen Einblick in die Holzrahmenbauweise gewinnen.
Sehr gerne laden wir Sie zu einer Betriebsbesichtigung ein.

- Herzlichst Firma Hans Heinrich Hamdorf und Mitarbeiter



Sonja und
Daniel Hamdorf

Herstellungswerk für:
Montagefertige Dachkonstruktionen
Nagelplattenbinderkonstruktionen
Holzrahmenbaukonstruktionen
Lohnabbund